

Europa schöpft seine wirtschaftliche Leistungsfähigkeit aus Wissen, Innovation und Kreativität. Qualität, Innovation und Leistung lassen sich auf dem zunehmend globalen Markt über „Marke“ klar positionieren, eindeutig differenzieren und verlässlich verteidigen. Das sichert Wettbewerbsvorteile bei hochwertigen Produkten, die ihrerseits zu stabilen Arbeitsplätzen beitragen.

Gleichzeitig dehnen Marken- und Produktpiraten ihr kriminelles Handwerk weit über Luxusgüter hinaus aus, plagüieren etwa auch Arzneimittel, Fahrzeugteile, Kosmetika oder Spielzeug. Mit vielen negativen Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft, für betroffene Unternehmen und nicht zuletzt für den Verbraucher.

Die EU-Kommission hat im Mai eine Strategie zu Förderung und Schutz von Geistigem Eigentum vorgelegt. Darin schlägt sie eine Reihe von Maßnahmen in verschiedenen Politikfeldern vor, unter anderem zur Stärkung des Markensystems. Diese Ansätze wollen wir differenziert beleuchten. Warum ist es notwendig, Geistiges Eigentum besser zu schützen? Inwiefern funktionieren Marken als Hebel für Wachstum und Vertrauen? Welchen Nutzen ziehen Verbraucher und Gesellschaft aus dem verstärkten Schutz Geistigen Eigentums, etwa mittels des Anti-Counterfeiting Trade Agreement?

Programm:

- 18.00 Uhr Vorempfang
- 18.30 Uhr Begrüßung und Einführung
Martin Zeil, Stellvertreter des Bayerischen Ministerpräsidenten und Staatsminister im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
Franz-Peter Falke, Präsident des Markenverbandes
- Vortrag
Karel de Gucht, EU-Kommissar für Handel
- Podiumsdiskussion
Jan Philipp Albrecht, MdEP, Europäisches Parlament, Mitglied des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Grüne/EFA
Damien Levie, Europäische Kommission, Mitglied im Kabinett von Kommissar Karel de Gucht
Stephan Thomae, MdB, Deutscher Bundestag, Mitglied des Rechtsausschusses, FDP
Edgar Duschl, Vice President Intellectual Property, Schaeffler Group
- Moderation **Peter Ehrlich**, Financial Times Deutschland
- Schlußwort **Dr. Jürgen D. Wickert**, Leiter Internationaler Politikdialog Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- Im Anschluß Empfang



Friedrich Naumann
STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT



Der Stellvertreter des Bayerischen Ministerpräsidenten und
Staatsminister im Bayerischen Staatsministerium
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie,

Martin Zeil,

der Präsident des Markenverbandes

Franz-Peter Falke

sowie

der Leiter Internationaler Politikdialog der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit,

Dr. Jürgen D. Wickert,

laden ein zur Veranstaltung

**Geistiges Eigentum gekapert –
Welchen Kurs gegen Marken- und Produktpiraten?**

mit anschließendem Abendempfang

am 07. September 2011, 18.00 Uhr
in die Vertretung des Freistaates Bayern
bei der Europäischen Union
Rue Wiertz 77, 1000 Brüssel.

Simultanübersetzung: Deutsch-Englisch / Englisch-Deutsch

U.A.w.g. unter veranstaltung.bruessel@stk.bayern.de
Die Einladung ist persönlich und nicht übertragbar.
Bitte zeigen Sie einen Ausdruck dieser Einladung am Eingang vor.